

Wir suchen für den **Fachbereich Siedlungswasserbau und Gewässeraufsicht** in der Abteilung Wasserwirtschaft in Bregenz eine/einen

## **Technische Sachbearbeiterin oder Technischen Sachbearbeiter Wasserwirtschaft**

**mit einem Beschäftigungsmaß von 100%**

Das Team des Fachbereiches Siedlungswasserbau und Gewässeraufsicht hat 11 Mitarbeitende und ist zuständig für die Erstellung von wasserbau- und gewässerschutztechnischen Gutachten und die technische Gewässeraufsicht in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und thermische Nutzungen.

### **Ihre Aufgaben:**

- Sachverständigentätigkeit und Gewässeraufsicht im Bereich Wasserbau und Gewässerschutz, insbesondere bei thermischen Nutzungen mit Erdwärme und Grundwasser
- Fachberatung von Privaten, Gemeinden, Betrieben, Planenden und Behörden
- Mitarbeit bei der Erfüllung allgemeiner wasserwirtschaftlicher Aufgaben (z.B. Mitarbeit bei Studien und Konzepten, Evidenthaltung von Fachdaten im Wasserinformationssystem)

### **Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes für die Stelle relevantes Hochschulstudium (mind. 180 ECTS). Das geforderte Ausbildungsniveau kann auch beispielsweise mit dem Abschluss einer HTL-Matura in Bautechnik, Energietechnik oder Umwelttechnik mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung nachgewiesen werden.
- Mehrjährige für die Stelle relevante Berufserfahrung von Vorteil
- Österreichische Staatsbürgerschaft und Führerschein B
- Entscheidungskompetenz und eigenverantwortliches Arbeiten
- Ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Konfliktlösungsfähigkeit

Bitte bewerben Sie sich **bis spätestens 2. April 2023** online über [www.vorarlberg.at/stellenangebote](http://www.vorarlberg.at/stellenangebote). Frau Mag.a Michaela Schmid, T +43 5574 511 20419, freut sich über Ihre Bewerbung.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen.

*Die Stelle ist in die Gehaltsklasse 14 eingereiht. Bei Neueintritt in den Landesdienst beträgt das Monatsbruttogehalt mindestens € 4.129,86 . Das Gehalt kann sich nach den Bestimmungen des Landesbedienstetengesetzes 2000 über die Anrechnung von besonders geeigneter Berufserfahrung erhöhen.*